

Erstattungsantrag Reisekosten für mehrtägige Seminarveranstaltungen (Lehrer- Ausbildung)

Studienreferendar: ☐ Gymnasium ☐ Realschule ☐ berufliche Schulen ☐ Förderschulen
☐ Fachlehreranwärter ☐ Förderlehreranwärter ☐ Lehramtsanwärter

Landesamt für Finanzen
Dienststelle

Anlagen:

Hinweis: Erstattungsanträge für Reisen anlässlich des Beginns und der Beendigung des 2. Ausbildungsabschnitts sind einzureichen beim LfF Dienststelle Regensburg, ZAST Straubing, Postfach 1 53, 94301 Straubing. Erstattungsanträge für die erste Dienstantrittsreise (Einstellung) und alle Ausbildungsreisen richten Sie bitte an das LfF Dienststelle Ansbach, ZAST Ansbach, Postfach 19 51, 91510 Ansbach.

Persönliche Angaben:		
Name	Vorname	Dienstbezeichnung
tagsüber telefonisch erreichbar:	Organisationsnummer	Personalnummer
Wohnanschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer):	ggf. Zweitwohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer):	
Einsatz-/Ausbildungsschule (bitte Name, PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	Seminarschule (bitte Name, PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	

Bankverbindung (vom Bezügekonto abweichende Bankverbindung):

IBAN	BIC

Ich stimme der Zusendung der Reisekostenabrechnung per E- Mail zu:	
☐ nein	☐ ja, E- Mail- Adresse:

1. Erklärung des Antragstellers:

Ich befinde mich im 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ Ausbildungsabschnitt.

Ich versichere auf Dienstpflicht die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner hier und auf den Fortsetzungsblättern gemachten Angaben. Die Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen.

Die Fahrten erfolgten mit privatem Verkehrsmittel ☐ ohne ☐ mit triftigen Gründen

Angabe der Gründe:	
Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers

2. Bestätigung des Seminarleiters/Leiters der Seminarschule

Die sachliche Richtigkeit der Angaben hier und auf den Fortsetzungsblättern wird bestätigt. Das Vorliegen triftiger Gründe für die Benutzung des privaten Verkehrsmittels wird

☐ anerkannt ☐ nicht anerkannt

Ort, Datum	Unterschrift des Seminarleiters/Leiters der Seminarschule oder des Schulleiters
------------	---

Angaben zur Buchung:					
Kapitel:	Titel:	AOST-Erw.:	E1:	E2:	E3:

Name und Vorname	Fortsetzungsblatt zur Reisekostenabrechnung vom

Reiseerläuterung:	Anreisetag (Anreise am Vortag)	1. Seminartag		2. Seminartag		3. Seminartag	
		Anreise	Rückreise	Anreise	Rückreise	Anreise	Rückreise
Datum							
Ort der Abfahrt							
Ort der Ankunft							
Uhrzeit - Abfahrt							
Uhrzeit - Ankunft							
Uhrz.- Beginn Seminar							
Uhrz.- Ende Seminar							
Privates Verk. Mittel Pkw Sonstiges:							
gefahrte km:							
Mitnahme aus dienstlichen Grün- den mitgenommene Personen Namen: von ... (PLZ, Ort)							
bis ... (PLZ, Ort)							
Mitnahme - km:							
Mitfahrt: Ich bin mitgefahren bei (Name)							
Öffentl. Verkehrsmittel Kosten der Fahrkarte							
bezahlte Klasse							
genutzte Rabatte:							
Großkundenrabatt							
Bahncard							
Verbund							
Wochen- /Monatskarte							
Sonstige Rabatte:							
Nebenkosten: (bitte unten erläutern)							
von Amts wegen unent- geltlich erhaltene(s):	☐ Unterkunft ☐ Frühstück ☐ Mittagessen ☐ Abendessen	☐ Unterkunft ☐ Frühstück ☐ Mittagessen ☐ Abendessen	☐ Unterkunft ☐ Frühstück ☐ Mittagessen ☐ Abendessen	☐ Unterkunft ☐ Frühstück ☐ Mittagessen ☐ Abendessen	☐ Unterkunft ☐ Frühstück ☐ Mittagessen ☐ Abendessen	☐ Unterkunft ☐ Frühstück ☐ Mittagessen ☐ Abendessen	☐ Unterkunft ☐ Frühstück ☐ Mittagessen ☐ Abendessen

Übernachtung:			
Übernachtungen in Hotel/ Pension ☐ ja		Anzahl:	☐ nein
nachgewiesene Kosten (Gesamtpreis):	€	davon Kosten für Frühstück:	€
Die Rechnung ist ausgestellt auf ☐ Arbeitgeber/Schule ☐ Antragsteller			
Übernachtung in eigener Wohnung/ bei den Eltern: ☐ ja ☐ nein ☐ bei Freunden/Bekannten			

Erläuterungen des Antragstellers:

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Abrechnung, Festsetzung und Anordnung von Reisekostenerstattung nach dem BayRKG sowie Mitversteuerung der steuerpflichtigen Anteile

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landesamt für Finanzen, Rosenbachpalais, Residenzplatz 3, 97070 Würzburg
E-Mail: servicedesk@lff.bayern.de, Tel.: 0931 4504-6770

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landesamt für Finanzen, - Datenschutzbeauftragter -, Rosenbachpalais, Residenzplatz 3, 97070 Würzburg
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@lff.bayern.de, Tel.: 0931 4504-6767

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um die Festsetzung, Abrechnung und Anordnung von Reisekostenerstattung nach dem BayRKG sowie die Mitversteuerung der steuerpflichtigen Anteile zu ermöglichen. Das Landesamt für Finanzen verarbeitet Daten ausschließlich zur Erfüllung der ihm obliegenden gesetzlichen Aufgaben.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c, e DSGVO i.V.m. Art. 5 BayBG, § 23 Abs. 4 TV-L, § 23 Abs. 4 TV-Ärzte, § 23 Abs. 4 TV-Forst, § 10 TVA-L BBiG, § 10 TVA-L Pflege, § 2 Nr. 4 TVA-Forst, Art. 23 BayRKG, § 6 ZustV-Bez, §§ 3 Nr. 13, 9 EStG, Art. 103 ff. BayBG, Art 2 Abs. 1 BayRiStAG, Art. 4, 5 BayDSG, Art. 70 BayHO, VV 29.3 zu Art. 70 BayHO verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- die Staatsoberkasse Bayern in Landshut zum Zwecke der Zahlungsabwicklung (die hierfür erforderlichen Daten)
- die für die Durchführung der Mitversteuerung zuständige Stelle des Landesamtes für Finanzen
- Ihr zuständiges Finanzamt im Rahmen der jährlichen Lohnsteuerbescheinigung der abgeführten Steuerbeträge
- das Gericht, bei dem Sie beschäftigt sind, sofern Reisen in Rechtssachen vorliegen
- Rechnungsprüfungsämter und den Obersten Rechnungshof gemäß den Anforderungen der Rechnungsprüfungsbehörden im Rahmen der gesetzlichen Rechnungsprüfung
- das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat im Rahmen der Fach- und Rechtsaufsicht

Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der Betrieb der Datenverarbeitungssysteme durch das RZ Nord als Auftragsverarbeiter.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für das laufende Kalenderjahr und die folgenden sechs Kalenderjahre gespeichert (Art. 71 und 75 BayHO, § 41 EStG, Art. 110 Abs. 2 Satz 1 BayBG).

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz erreichbar unter der Anschrift Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München und online unter <http://www.datenschutz-bayern.de>.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Landesamt für Finanzen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Das LfF benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag auf Reisekosten zu bearbeiten. Wenn Sie einen Antrag auf Reisekostenerstattung stellen, sind Sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 3 BayRKG. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

11. Daten, die nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben wurden

Im Zuge der Reisekostenabrechnung haben wir außerdem folgende Daten bei der für die technische Abwicklung des Datenaustausches beim Landesamt für Finanzen zuständigen Stelle aus dem Bezügeabrechnungsverfahren VIVA erhoben:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| ■ Name, Vorname, ggf. Titel und Namenszusatz | ■ Privatadresse |
| ■ Personalnummer | ■ Geschlecht |
| ■ Art des Beschäftigungsverhältnisses | ■ Beschäftigungsdienststelle |
| ■ Organisationsnummer bei der Bezügestelle | ■ Bankverbindung des Bezügekontos |

Auch hinsichtlich dieser Daten gelten die unter den Nummern 1 bis 10 gemachten Ausführungen.